

Inhalt

Vorbemerkungen	11
----------------------	----

Erster Teil: Theoretische Voraussetzungen

I. Kulturbeschreibungen zwischen Fakten und Fiktionen: Aufriß der Problematik mit Clifford Geertz	
I.1. Hahnenkampf und Methodenstreit: Aspekte ethnographischer Fiktionalität	13
<i>a) Nur eine „chicken story“? Der Hahnenkampf als Fiktion und Metapher [13]</i> <i>b) Metaphorisierungsprozesse in interkultureller Perspektive [16] c) Lesen und (Be)Schreiben: Die ‚Kultur-ist-Text‘ - Metapher [19] d) Finden und Erfinden: Der Essay als ethnographisches Genre [24]</i>	
I.2. ‚Dichte Beschreibung‘ (und die Japanforschung)	27
<i>a) ‚Dünne‘ und ‚dichte‘ Beschreibung [27] b) ‚Dichte Beschreibungen‘ sind mikroskopisch [31] c) Lokale Kontexte, weitreichende Theoreme [34]</i>	
I.3. Kritische Rezeptionen	37
<i>a) Geertz wird historisiert [37] b) Die Fiktion begrenzen: Kritik im Lichte einer „kommunikationstheoretisch informierten Hermeneutik“ (V. Goltzowik) [39]</i> <i>c) Vielstimmigkeit: Kritik im Lichte einer „Phänomenologie der Differenz“ (Berg/Fuchs) [46]</i>	
I.4. Beschreibung und Fiktion: Geertz mit Wittgenstein und Ricœur	50
<i>a) ‚Nur‘ beschreiben – ‚dicht‘ beschreiben: Geertz mit Wittgenstein [50] b) ‚Dicht‘ beschreiben – ‚neu‘ beschreiben: Geertz mit Ricœur [52]</i>	
II. Beschreiben, Erfinden: Philosophische Rückfragen mit Ludwig Wittgenstein	
II.1. Anwälte der Beschreibung: Wittgenstein und Husserl	54
<i>a) Beschreibung versus Erklärung [54] b) Vages und Fiktives [59]</i>	

II.2.	„Ich will dich Unterschiede lehren“: Wittgensteins ethnographische Beunruhigungen	64
	<i>a) Neapolitanische Gesten und unbekannte Verrücktheiten: (Ethno)logischer Ansporn von Sraffa und Frege [64] b) Die Verwirrung studieren: Wittgenstein liest Frazer [67]</i>	
II.3.	<i>Enjeu</i> – Erfindungen als Denkeinsätze im Spiel der Beschreibungen	73
	<i>a) Zwischenglieder [73] b) Aspektwechsel [75]</i>	

III. Neubeschreibung durch Fiktion: Spannungstheoretische Konturierungen mit Paul Ricoeur

III.1.	Sehen-als	81
	<i>a) Verbalen Sinn und bildliche Fülle [81] b) ‚ist/ ist nicht‘: Spannungs- und Verschmelzungstheorie [83]</i>	
III.2.	Neubeschreibungen	85
	<i>a) Modell und Metapher [85] b) Denkwege, Denkwänge [90]</i>	
III.3.	Produktivität	95
	<i>a) Spannungen, Verschiebungen [95] b) Spannungen, Steigerungen [98]</i>	

Zweiter Teil: Materialien

IV. ‚Schamkultur Japan‘ (Ruth Benedict)

IV.1.	‚Schamkultur Japan‘: Raster oder Neubeschreibung?	103
	<i>a) Benedict steigert ‚haji‘ [103] b) ‚Schamkultur‘: Karriere einer ethnographischen ‚Fiktion‘ [105] c) Holzschnitt, subversiv: Benedict über Schamkultur und Schuldkultur [109]</i>	
IV.2.	(Japanese) ‚culture at a distance‘: Zum Rahmen der Benedictschen Japanstudie	112
	<i>a) „The Chrysanthemum and the Sword“: Benedicts Auftrag, Benedicts Quellen [112]</i>	
	<i>b) Eine Boas-Schülerin: Benedicts Kulturrelativismus [115]</i>	
IV.3.	Eine Fiktion wird produktiv: <i>haji</i> ist/ ist nicht Scham	119
	<i>a) Schamkultur-Rezeptionen [119] b) Schamkrankheiten? ‚shisen kyôfu‘ und ‚phobie sartrienne‘ [125] c) Alterität und Responsivität [133]</i>	

V. ‚Theaterstaat Japan‘ (Yano Tôru)

- V.1. Verschiebungen (I): Mit Geertz von Bali nach Japan 141
 a) Entdeckend: Geertz' „Negara. The Theatre State in Nineteenth-Century Bali“ [141] b) Verdeckend: Yanos „Gekijô kokka Nibon“ (Theaterstaat Japan) [145]
- V.2. Am Beispiel der ‚Rolle‘: Entmetaphorisierung und
 Remetaphorisierung 149
 a) Rollen im ‚ba‘ [149] b) Spielräume [153]
- V.3. Verschiebungen (II): Theater und Theatralität zwischen den Kulturen 156
 *a) Theater als ‚Versuch‘ [156] b) Denkeinsätze für Neubeschreibungen? Japans
 Bühnen [158]*

VI. ‚Wrapping Culture‘ (Joy Hendry)

- VI.1. Lokaler Kontext: Japanische Geschenkkultur 163
 a) Gabe und Übergabe [163] b) Reziprozität und Irreziprozität [168]
- VI.2. Produktive Angrenzungsverhältnisse: Das ‚wrapping principle‘ 171
 *a) Einwickelndes wird entfaltet: Eine Neubeschreibung [171] b) Zusammenhänge
 sehen: Schenken, Essen, Kleiden, Wohnen, Sprechen, (Be)Schreiben, Lesen [174]*
- VI.3. Weitreichendes Theorem: ‚Verpackung‘ zwischen den Kulturen 183
 *a) Verpackung als Zwischenglied [183] b) „Unwrapping Japan“? Dichte
 Verpackungen der Japanforschung [186]*

Abkürzungen und Zitierhinweise 189

Literaturverzeichnis (184-202) 191

Personenregister 209